



Stadt Schleiden

Pressemitteilung

Tourismus / Umwelt / Wirtschaft

Umweltminister Uhlenberg eröffnet Nationalparktor in Schleiden-Gemünd

Neue spezifische Tourist-Info mit Ausstellung „Knorrige Eichen, bunte Spechte und Waldgeschichte(n)“ zum Nationalpark Eifel

Schleiden-Gemünd, 20. Oktober 2005

Umweltminister Eckhard Uhlenberg eröffnete heute das Nationalparktor Gemünd. Die im Haus des Gastes gelegene Einrichtung kombiniert eine speziell auf das Großschutzgebiet und sein Umfeld ausgerichtete Tourist-Info mit einer nationalparkspezifischen Ausstellung. Uhlenberg zeigte sich sichtlich begeistert, wie intensiv und kooperativ die zahlreichen Beteiligten am Projekt Nationalpark und an seiner touristischen Einbindung in die Region arbeiten. „Mit der Eröffnung des Nationalparktores Gemünd, als zweitem Tor nach Rurberg, das wir bereits am Dienstag eröffnen konnten, sind wir wieder einen wichtigen Schritt weiter“, so der Umweltminister.

Die Ausstellung mit dem Thema „Knorrige Eichen, bunte Spechte und Waldgeschichte(n)“ beleuchtet die Natur im unmittelbaren Umfeld des Nationalparktores. Ein begehrter Kohlenmeiler illustriert die spannende Geschichte der Waldnutzung durch den Menschen. Ein eigens produzierter Film zeigt die einzigartige Natur und Landschaft sowie die Erlebnismöglichkeiten des Großschutzgebietes und seines Umfelds. In einem eindrucksvollen Eichenwaldmodell können Interessierte Tiere und Pflanzen erleben, die in der freien Natur nur selten zu beobachten sind.

„In weniger als 100 Metern von der Nationalparkgrenze entfernt, ist das Nationalparktor für Gäste ein optimaler Ausgangspunkt für vielfältige Ausflüge in die Natur“, freut sich Ralf Hergarten, Bürgermeister der Bauherrin Stadt Schleiden. „Die Ausstellung bietet aber auch der regionalen Bevölkerung spannende Informationen über ihren Nationalpark, seine Naturlandschaft und Geschichte“, so Hergarten. Die Touristik Schleidener Tal e.V. öffnet das Haus täglich von 10 bis 17 Uhr und gibt im Servicebereich gerne weitere Auskünfte über das Großschutzgebiet, zu Übernachtungsmöglichkeiten und den zahlreichen Angeboten in der Region. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Nationalparkverwaltung wird ab Januar 2006 jeden Samstag ab 10:00 Uhr eine interessante Rangertour vom Nationalparktor startend anbieten.

Das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW stellte die Ausstellung über das Nationalparkforstamt Eifel bereit. Der Anbau an das Haus des Gastes in Schleiden-Gemünd, die touristische Einrichtung des Nationalparktores und die umfangreichen Gestaltungsmaßnahmen im Außenbereich wurden durch das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW gefördert.

Abschließend lobte Uhlenberg die bisher von der Region geleistete Arbeit: „Im Nationalpark Eifel darf sich die Natur nun ohne menschliche Eingriffe frei entfalten. Gleichzeitig machen wir diesen schützenswerten Bereich für die Besucherrinnen und Besucher zugänglich und erlebbar. Die Nationalparktore sind darum ein wichtiger Baustein im Informationsnetzwerk der Region.“. Zusätzlich will der Umweltminister Landesgelder für die Hinweisbeschilderung - ausgehend von den Autobahnabfahrten hinzu den Nationalparktoren – bereit stellen. Das Verkehrsbeschilderungskonzept wurde vom Naturpark Nordeifel erarbeitet.

Kontakt:

Stadt Schleiden

Manfred Müller
Touristik Schleidener Tal e.V.

Kurhausstr. 6
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444. 2011
Fax: 02444.1641
info@gemuend.de
www.gemuend.de

Landesbetrieb Wald und Holz NRW Nationalparkforstamt Eifel

Michael Lammertz
Dezernent Kommunikation und Naturerleben

Urftseestr. 34
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444. 951042
Fax: 02444. 951085
info@nationalpark-eifel.de
www.nationalpark-eifel.de